

Jahresbericht 2025



1. Bilinguales Angebot:

1.1. Grundschulen

Grundschulen in Lübeck	Anzahl der Bili-Klassen	Anzahl der Bili-Kinder	Anzahl der Bili-Lehrkräfte
Grundschule Roter Hahn	7	151	7
Schule am Stadtpark	7	154	8
Lutherschule	7	152	7
Grundschule Schönböcken	5	80	1
Schule am Meer	5	114	2
Schule Falkenfeld	4	76	2
Kaland-Schule	1	23	1
Summe	36	750	28
Grundschulen in Bad Oldesloe			
Stadtschule Bad Oldesloe	8	210	2
Klaus-Groth-Schule (ab 2. Schulhalbjahr 2024/2025)	3	75	1
Summe	11	285	3
Insgesamt	47	1035	31

1.2. Gemeinschaftsschulen

▪ Trave-Grund-und-Gemeinschaftsschule

Die Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule bietet sprachbegabten Kindern einen bilingualen Weltkundeunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an.

Teilnehmende Kinder: 26

Bei der Anmeldung verpflichten sich die Kinder zu einer zweijährigen Teilnahme. Um die fachsprachlichen Kompetenzen zu erlangen, haben die Kinder in diesem bilingualen Angebot eine zusätzliche Unterrichtsstunde im Stundenplan. Voraussetzungen für die Teilnahme sind mindestens befriedigende Englischnoten beim Verlassen der Grundschule sowie die Bereitschaft, sich mit englischsprachigen Sachtexten auseinanderzusetzen. Im Gegensatz zum herkömmlichen Englischunterricht steht die Kommunikation, abseits von Grammatik- und Rechtschreibregeln, im Vordergrund. Ab Jahrgang 7 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen bilingualen Wahlpflichtkurs (WPU) zu wählen, der bis zum Schulabschluss fortgeführt wird.

1.3. Gymnasien

▪ Thomas –Mann-Schule

- Anzahl der Bili-Kurse 11
- Anzahl der Bili-Kinder 243
- Anzahl der Bili-Lehrkräfte: 6
- Anzahl der Bili-AG's 6 mit insg. 6 Std rd. 85 Kinder

Eine weitere Schule mit einem ausgeprägten Bili-Profil ist die Thomas-Mann-Schule. Der bilinguale Unterricht ist ein zentraler Bestandteil des internationalen Profils der TMS, welche nicht nur Europaschule ist, sondern auch an zahlreichen Erasmus+-Projekten teilnimmt und somit u.a. diverse Schülerbegegnungen im Ausland ermöglicht.

Als Vorbereitung auf den bilingualen Sachfachunterricht wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der Englischunterricht für die gesamte Schülerschaft durchgängig 6- bzw. 5-stündig erteilt, also durch eine zusätzliche Stunde pro Woche intensiviert. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler am englischsprachigen Drama Club teilnehmen. Zusätzlich bieten dreiwöchige, bilinguale Unterrichtsmodule, die im Englischunterricht verankert sind, die Möglichkeit, sich schon einmal im Bili-Unterricht auszuprobieren.

Zum Ende der 6. Klasse können die Schüler sich dafür entscheiden, ab der Klasse 7 an dem ausschließlich auf Englisch unterrichteten Geographieunterricht und ab Klasse 9 am englischsprachigen Geschichtsunterricht teilzunehmen. Auch dieser ist um eine Unterrichtsstunde erweitert, um die Sprachkompetenzen weiter auszubauen.

Der Sprachzuwachs ist in den weiteren Jahren der Mittel- und Oberstufe signifikant und bietet der teilnehmenden Schülerschaft aufgrund ihrer fundierten Englischkenntnisse einen Wettbewerbsvorteil in Ausbildung, Studium und auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Diese Kenntnisse werden an der TMS sowohl am Ende der Mittelstufe als auch mit dem Abitur durch ein vom Bildungsministerium eingeführtes Zertifikat (Schleswig-Holstein International Certificate of Bilingual Proficiency) ausgezeichnet.

Die Teilnahme an der englischsprachigen UN-Simulation MUNOL (Model United Nations of Lübeck) an der TMS fördert nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch die Sozial- und Selbstkompetenz, weil diese Großveranstaltung mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Welt von der Schülerschaft selbstverantwortlich organisiert und durchgeführt wird. Darüber hinaus

nehmen viele Schülerinnen und Schüler an weiteren UN-Planspielen wie RIMUN (Rom) und BIMUN (Budapest) teil.

▪ **Trave-Gymnasium**

- Anzahl der Bili-Klassen: 1
- Anzahl der Bili-Kinder: 15
- Anzahl der Bili-Lehrkräfte: 1
- Anzahl der Bili-AG's 6 mit 3 Std rd. 150 Kinder

Für das Trave-Gymnasium ist es besonders wichtig, dass Schülerinnen und Schüler sich vielfältig in englischsprachigen Kontexten verständigen können. Im Fokus stehen Themen wie "Lebensgestaltung", "Teilhabe am gesellschaftlichen Leben", "Schule, Ausbildung und Beruf" sowie "Kultur und Geschichte", die oft in den Regelunterricht integriert und für alle zugänglich sind.

Ms. Sara Jane Nolte unterstützt als Native Speaker die sprachbegabten Kinder durch besondere kleine Einheiten in- und außerhalb des Unterrichts. Bilinguale Wahlkurse in der Mittelstufe sowie die Teilnahme an internationalen Wettbewerben runden das Angebot ab.

1.4. Berufliche Gymnasien

▪ **Friedrich-List-Schule 1 bilingualer Zug Sek. 2**

- Im Beruflichen Gymnasium wird bilingualer Unterricht im Fach Betriebswirtschaftslehre (5 Std. wö.) angeboten und das Abiturfach BWL in englischer Sprache abgenommen.
- Anzahl der Bili-Klassen: 3
- Anzahl der Bili-Kinder: 65
- Anzahl der Bili-Lehrkräfte: 3

Die Friedrich-List-Schule ist eine Berufsschule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Als Europaschule ist es der Schule wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur der europäischen Idee verpflichtet fühlen, sondern auch durch die Teilnahme an zahlreichen Austauschprogrammen mit Partnerschulen in Europa persönliche Kontakte knüpfen. So nimmt die Schule an einer Reihe von Erasmus-Projekten mit verschiedenen europäischen Schulen teil, entwickelt mit Partnerschulen Visionen und Konzepte für eine nachhaltige INTERREG-Region und beteiligt sich an Diskussions-

runden und Planspielen rund um das Thema „Europa“. Das Beherrschen der englischen Sprache ist dabei besonders wichtig.

Schülerinnen und Schüler im Beruflichen Gymnasium haben daher die Möglichkeit, während der drei Jahre Oberstufe das Fach Betriebswirtschaftslehre bilingual zu belegen und dann auch die Abiturprüfung in BWL auf Englisch abzulegen. International Management, Business und Economics sind dabei die Themenfelder, die im Vordergrund stehen.

Es ist nicht erforderlich, dass die Schülerinnen und Schüler mit bilingualen Vorkenntnissen kommen. Die Lust an der Sprache und die Bereitschaft zum Sprechen sowie zum kulturellen Austausch sind die wichtigsten Voraussetzungen.

Neben den Inhalten bereitet gerade der umfangreiche Unterricht in der englischen Sprache (insgesamt 10 Stunden pro Woche) sehr gut auf das Studium und den Beruf vor.

1.5. Kücknitzer Kooperation

Die Kooperation zwischen der Kindertagesstätte Dreifaltigkeit und den drei Kücknitzer Schulen (Grundschule Roter Hahn, Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule, Trave-Gymnasium) hat sich bewährt und wird fortgesetzt.

2. Förderung in den Schulen „Native Speaker“

Der Förderaufwand an Grundschulen für Native Speaker in Lübeck und Bad Oldesloe betrug im ersten Halbjahr 2025 (Schuljahr 2024/2025) 145 Std./wö. im zweiten Halbjahr 2025 (Schuljahr 2025/2026) betrug der Stundenumfang 105 Std. /wö.

- In der Grundschule Falkenfeld war leider im 1. Halbjahr 2025 zunächst eine Langzeiterkrankung der Native Speakerin zu verzeichnen. Durch eine erfolgreiche Ersatzeinstellung können nunmehr wieder 25 Std. wö. gefördert werden.
- Für die schulübergreifende Beschäftigung von Native Speaker in der Kücknitzer Kooperation (Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule und Trave-Gymnasium) ist weiterhin eine Native Speakerin mit 20 Wochen/Std. beschäftigt.
- In der Kaland-Schule wurde im gesamten Jahr 2025 (Schuljahr 2024/2025, wie auch im Schuljahr 2025/2026) eine Native Speakerin für 20 Std/wö. finanziert.

- In Bad Oldesloe wurden 2025 die Grundschulen „Stadtschule Bad Oldesloe“ und „Klaus-Groth-Schule“ in den Schuljahren 2024/2025, wie auch im Schuljahr 2025/2026 durchgängig mit je 20 Std. /wö. unterstützt.
- In der Grundschule Schönböcken konnte wurde im Schuljahr 2024/2025 der Englisch-Unterricht mit 20 Std/wö. unterstützt. Der Einsatz der Native Speakerin endete mit den Sommerferien, da die Native-Speakerin eine Ausbildung zur staatl. Erzieherin an der Dorothee Schlözer-Schule begann.
- In der Schule am Meer unterstützte die Bilinguale Erziehung gGmbH das Beschäftigungsverhältnis bis Ende im Schuljahr 2024/2025. Nach Beendigung der Förderung wurde die Native Speakerin vom Ganztagssträger übernommen.

3. Unterstützung der Projektwoche „Englisch in Action“ an der Grundschule Stadtpark.

Die Schule am Stadtpark ist eine erfahrene bilinguale Grundschule, die ein bis zwei Klassen pro Jahrgang bilingual in englischer Sprache unterrichten. Nach 4 Jahren bilingualet Unterricht haben die Kinder einen umfangreichen Wortschatz verinnerlicht. Dabei fällt den Kindern das Verstehen der Sprache leichter als das eigene Sprechen. Hier hilft die Projektwoche, die Anwendung der Sprache vor dem Wechsel in die weiterführende Schule weiter zu trainieren. So hatten im Februar 2025 die Schüler- und Schülerinnen eine Woche lang täglich 3 Englischstunden und dadurch die Gelegenheit in die Sprache einzutauchen. Ihnen zur Seite standen drei Lehrerinnen aus England, die mit den Kindern ausschließlich auf Englisch sprachen. Neben dem theoretischen Input in dem auch viel über Land und Leute gelernt wurde, gab es an jedem Tag eine Stunde, in der kleine englische Sketche und Theaterszenen entworfen und erprobt wurden. Das Projekt wurde bereits dreimal an der Schule durchgeführt. Ermöglicht wurde es durch die finanzielle Unterstützung der Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH, der Haukohl Stiftung und dem Schulverein der Schule.

4. Förderung der Zertifikatsprüfung A 2

Auch im Jahre 2025 konnten aufgrund der Förderung der Bilingualen Erziehung in Lübeck gGmbH die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roter Hahn am Ende ihrer Grundschulzeit ein Sprachzertifikat auf dem Niveau A 2 ablegen. 10 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roter Hahn haben das Angebot angenommen und die Sprachprüfung in Englisch mit A 2 erfolgreich bestanden.

Die geprüften Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roter Hahn lernen seit der ersten Klasse Englisch im bilingualen Unterricht. Bilingual unterrichtete Kinder haben am Ende der 4. Klassenstufe einen Leistungsvorsprung im englischen Hörverstehen und

damit einen erheblich größeren passiven Wortschatz als einsprachig unterrichtete Kinder. Dieses konnten die Schülerinnen und Schüler mit Ablegen der Sprachprüfung objektiv nachweisen. Die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig. Die Kosten übernimmt die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH.

10 Mädchen und Jungen nahmen in diesem Schulhalbjahr am Vorbereitungskurs teil. Kursleiter war ein Dozent des Inlingua Sprachcenters Lübeck. Der Unterricht (2 Stunden wöchentlich) erfolgte am Nachmittag in der Grundschule außerhalb der Unterrichtszeit. Schwerpunkt des Vorbereitungskurses ist die gezielte Vorbereitung auf eine für die Schülerinnen und Schüler ungewohnte Prüfungssituation. Die Prüfung umfasst einen schriftlichen Teil von 75 Minuten und einen mündlichen Teil von 15 Minuten. In diesem Jahr konnten die Prüflinge sich in der mündlichen Prüfung aussuchen, über welches Thema sie berichten wollten. Die Prüfungsanforderungen und das Bewertungsschema erfolgen in Anlehnung an eine normgerechte A2-Prüfung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung ein schriftliches Zertifikat.

5. Lehrerfortbildung

Im Rahmen der Lehrerfortbildung wurde von der gGmbH auch für das Schuljahr 2024/2025 einen wöchentlich stattfindenden 2-stündigen Kursus bei Inlingua Dr. Bednarski Sprachen GmbH für die Lehrer in Auftrag gegeben. Inhalt dieser Gesprächsrunde ist die Aufbesserung der Sprache bei den unterrichtenden Kollegen und der kollegiale Austausch über bilingualen Unterricht unter qualifizierter Anleitung. In diesem Schuljahr nahmen 10 Lehrkräfte aus 3 Bili-Grundschulen teil. Eine Förderleistung, die von den Lehrkräften sehr geschätzt wird und von der gGmbH übernommen wurde.

6. Förderung in den Kindertagesstätten

In der ev.-Luth. Kindertagesstätte „Auferstehung“ wurde eine Kraft bis 31.07.2025 gefördert. Damit ist das Projekt „Förderung Native Speaker/innen in Kindertagesstätten“ ausgelaufen.

7. Ausweitung des Fördergebietes

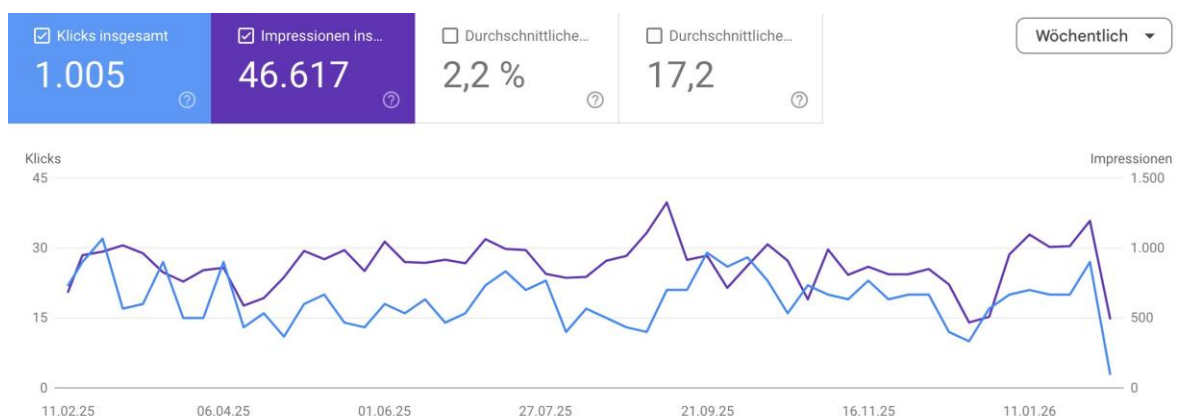
Wie in der Absprache mit der IHK zu Lübeck vereinbart, konnte die Förderung auch im Jahre 2025 der Native Speakerinnen in der Stadtschule Bad Oldesloe und der Klaus-Groth-Schule in Bad Oldesloe fortgesetzt werden. Beide Verträge sichern die Beschäftigung bis zum Schuljahresende 2025/2026.

8. Öffentlichkeitsarbeit

- Die Webseite wurde laufend aktualisiert. Weitere Vorstellungen der neuen Native Speaker und Schulen sowie Presseinformationen wurden eingepflegt.
Die Zugriffe im Jahre 2025 betrugen 1005 Klicks. Zum Vergleich: Im Jahre 2020 waren es 845, im Jahre 2021 hatten wir 1120 Zugriffe und im Jahre 2022 hatten wir das stärkste Interesse mit 1188 Klicks zu verzeichnen. 2023 wurde aus technischen nicht erfasst.
- Die Klicks sind die tatsächlichen Klicks, die direkt von Google auf die Website erfolgt sind, die „Impressionen“, zeigen die Anzahl der Suchergebnissen, die jedoch nicht angeklickt wurden.

Aufrufe und Klicks in der Google-Suche

So oft erschien die Website bilingual-luebeck.de im Suchergebnis bei Google und wurde von dort aus aufgerufen:



Top 10 der aufgerufenen Seiten

Seiten, die am häufigsten durch die Google-Suche aufgerufen wurden:

Die häufigsten Seiten	↓ Klicks	Impressionen
https://www.bilingual-luebeck.de/	98	1.465
https://www.bilingual-luebeck.de/documents/Konzeption-dr-julius-leber-strasse.pdf	31	886
https://www.bilingual-luebeck.de/beteiligte/teilnehmende-einrichtungen.html	16	1.294
https://www.bilingual-luebeck.de/projekt/berichte-aus-dem-projekt.html	11	273
https://www.bilingual-luebeck.de/documents/2025-01-15-Presseinfo-Nr.1-Gelungener-Einstieg-Kalandschule-docx.pdf	10	433
https://www.bilingual-luebeck.de/en/home.html	7	975
https://www.bilingual-luebeck.de/documents/presseinfo-english-in-action.pdf	7	862
https://www.bilingual-luebeck.de/projekt/bericht/afternoon-activity-at-the-luther-schule.html	7	655
https://www.bilingual-luebeck.de/documents/2023-06-23-Nr.-2-Grundschule-Falkenfeld.pdf	6	1.052
https://www.bilingual-luebeck.de/projekt/bericht/what-an-adventure.html	6	55

- Es wurden drei Pressemitteilungen veröffentlicht, die auch auf unserer Webseite eingestellt sind.
- Für unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir für die Zielgruppe Eltern wieder das **Familienmagazin Lüttbecker** genutzt und zwei Anzeigen geschaltet. Das Magazin hat eine Auflage von 10.000 Exemplaren und liegt kostenlos in Kindergärten, Sozialstation, Verwaltung, Schulen usw. aus.
- Im Februar- Heft 2025 wurde mit Blick auf den Schulwechsel zu weiterführenden Schulen in einer ganzseitigen Anzeige über das bilinguale Angebot der Thomas-Mann-Schule, des Trave-Gymnasiums und der Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule berichtet. im Vorjahr haben wir in der Oktober-Ausgabe im Heft 5 wieder die nebenstehende Anzeige geschaltet, die auf die bilingualen Grundschulen hinweist. Ganzseitig und in Größe DIN A 4.

-



An diesen Grundschulen kann Ihr Kind zweisprachig starten.

An diesen sieben hansestädtischen Grundschulen können die Kinder bereits ab Klasse 1 Englisch bilingual lernen, d.h. dass in vielen Fächern neben der Sprache Deutsch auch in Englisch unterrichtet wird. Dabei unterstützen u.a. Native Speaker den Unterricht und die Ganztagsbetreuung.

Die neue Sprache wird immersiv mit dem alltäglichen Lernumfeld verknüpft, die Kinder lernen ganz ohne Druck und Vokabelnpauken. Mit Einsatz von viel Mimik und Gestik wird die Sprache auf natürliche Weise vermittelt, ähnlich wie es beim Erlernen der eigenen Muttersprache auch der Fall ist.

Auf diese Weise bekommen die Kinder wichtige kognitive und auch berufsrelevante Fähigkeiten mit auf ihren Lebensweg gegeben, die ihnen ganz neue Zukunftsperspektiven ermöglichen.



Weitere Infos unter
bilingual-luebeck.de

- Dieses Motiv wurde auch als Plakat in ca.100 Kindergärten, bei der Sparkasse und den Gesellschaftern der gGmbH aufgehängt. Hintergrund war der Anmeldetermin für Erstklässler an den Grundschulen ab Anfang November.

9. Veranstaltungen

Im Jahre 2025 wurden folgende Veranstaltungen abgehalten:

- 2 Gesellschafterversammlungen
- 3 Beiratssitzungen
- 1 Netzwerktreffen
- 1 Lenungskreissitzung

10. Stiftungsbeteiligungen im Jahre 2025

Possehl-Stiftung
Bluhme-Jebesen-Stiftung
Stiftung Gut für Lübeck

11. Weitere Spenderinnen und Spender

Renate Petersen

12. Finanzen

Die gGmbH hat im Haushaltsjahr 2025 rd. 233.000 €, davon 209.000 € für die unmittelbare Förderung aufgewendet.

Für das Haushaltsjahr 2026 werden ca. 105.000 € benötigt. Das unmittelbare Fördervolumen beträgt rd.80.000 €.

Stand 01.03.2026